



Sammlung Theaterzettel

Ernst, Herzog von Schwaben

Uhland, Ludwig

1887-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

24. Vorstellung.

den 27. Mai 1887.

Außer Abonnement



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

Ernst, Herzog von Schwaben.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Ludwig Uhland.

Kunrad, II., römischer Kaiser	Herr Neumann.
Gisela, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Heinrich, Kunrad's und Gisela's Sohn	Frau Rodius.
Ernst, Hermann,) Söhne der Gisela, erster Ehe	Herr Stury.
	Herr Rodius.
Warmann, Bischof von Konstanz	Herr Bauer.
Odo, Graf von Champagne	Herr Eichrodt.
Hugo von Egisheim, Graf in Elz	Herr Dietrich.
Werner von Rieburg, Mangold von Beringen,) Grafen in Schwaben	Herr Rüttiger.
	Herr Förster.
Adalbert von Falkenstein,) schwäbische Edle	Herr Jacobi.
Warin, Ein Ritter	Herr Ditt.
Erster) Kriegsmann	Herr Moser.
Zweiter)	Herr Kirchner.
Dritter)	Herr Schilling.
	Herr Strubel.

Geistliche und weltliche Reichsstände, Pagen, Kriegsleute, Volk etc.

Die Handlung fällt in das Jahr 1030.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 1.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Markt —.80 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 1.50 "	Logen des dritten Ranges	" —.50 "

Eintritts-Preise:

Sperreloge in Reserve-Loge I. Rangs	per Platz M. 2.—	Reserve-Loge III. Rangs	per Platz M. —.40
Sperreloge i. Parquet u. Reserve-Loge II. Rangs	" " 1.—	Gallerie-Loge	" " —.30
*Stehplätze im Parquet	" " —.70	Gallerie	" " —.20
Parterre- u. Ref.-Loge II. Rangs hint. Raum	" " —.50		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Sonntag, 29. Mai 1887. (Abonnement B.)

„Die Jüdin.“

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Halevy.